

Kundeninformation/Hinweisblatt zum Datenschutz

I. Hinweise zum Datenschutz

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

für das Erbringen von Telekommunikationsdiensten ist die Verwendung (Erhebung, Verarbeitung und Nutzung) von personenbezogenen Daten notwendig. Diese Daten dürfen grundsätzlich nur verwendet werden, soweit Rechtsvorschriften dies erlauben oder Sie selbst in die Verwendung der Daten für einen bestimmten Zweck eingewilligt haben. Die Einwilligung muss grundsätzlich schriftlich erklärt werden.

Nachfolgend wird die EWE TEL GmbH als „Anbieter“ bezeichnet.

1. Grundsätze der Datenverwendung

Bei der Erbringung von Telekommunikationsdiensten fallen Bestands- und Verkehrsdaten an. Bestandsdaten sind personenbezogene Daten eines an der Telekommunikation Beteiligten, die erhoben werden, um ein Vertragsverhältnis über Telekommunikationsdienste einschließlich dessen inhaltlicher Ausgestaltung mit dem Diensteanbieter zu begründen oder zu ändern, also z. B. Name, Anschrift und Geburtsdatum. Die Bestandsdaten werden spätestens zum Ablauf des auf die Beendigung Ihres Kundenverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht. Verkehrsdaten sind die Daten, die sich auf die einzelnen Telekommunikationsverbindungen beziehen. Hierzu gehören z. B. die Rufnummer des anrufenden und des angerufenen Anschlusses, Beginn, Ende und Dauer der Verbindung sowie die Art der Telekommunikationsdienstleistung (Telefondienst, Fax, Datenübertragung etc.). Die Verkehrsdaten dürfen insbesondere zur Entgeltermittlung, Abrechnung und zur Erstellung des Einzelverbindungsachweises (EVN) verwendet werden. Die Verkehrsdaten werden zu Beweis Zwecken für die Richtigkeit der berechneten Entgelte grundsätzlich für 6 Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert.

Auf Ihren Antrag in Schrift- oder Textform (E-Mail) wird Ihnen ein Einzelverbindungsachweis erteilt, in dem alle Verbindungen Ihres Anschlusses aufgeschlüsselt ausgewiesen werden, für die Sie entgeltspflichtig sind. Sofern Ihr Anschluss für einen Haushalt bestimmt ist, dürfen wir den Einzelverbindungsachweis nur dann erteilen, wenn Sie zuvor schriftlich erklärt haben, dass Sie alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses über die Beantragung des Einzelverbindungsachweises informiert haben und auch künftige Mitbenutzer darüber informieren werden. Soweit es sich bei Ihrem Anschluss um einen betrieblichen oder behördlichen Anschluss handelt, darf der Einzelverbindungsachweis nur erteilt werden, wenn Sie zuvor schriftlich erklärt haben, dass die Mitarbeiter über die Erteilung des Einzelverbindungsachweises informiert worden sind und auch künftige Mitarbeiter darüber unverzüglich informiert werden, sowie der Betriebsrat oder die Personalvertretung beteiligt worden ist, sofern eine solche Beteiligung nach den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist.

2. Kundenverzeichnisse/Auskunft

Sie können bestimmen, ob und mit welchen Angaben (z. B. Name, Anschrift, zusätzliche Angaben wie Beruf, Branche und Art des Anschlusses) Sie in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse eingetragen werden. Mitbenutzer Ihres Anschlusses können eingetragen werden, wenn diese damit einverstanden sind. Wenn Sie die Eintragung in ein Kundenverzeichnis wünschen, werden Ihre Angaben im gedruckten und elektronischen Verzeichnis veröffentlicht. Wir dürfen im Rahmen von Auskunftsdiensten im Einzelfall Auskunft über Ihre in den oben genannten Verzeichnissen enthaltenen Daten erteilen oder durch Dritte erteilen lassen. Sie können der Beauskunftung Ihrer Angaben im Rahmen von Auskunftsdiensten widersprechen. Die in den Telefonverzeichnissen oder anderen öffentlich zugänglichen Unterlagen eingetragenen Daten können nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes von jedermann zur Werbung genutzt werden.

3. Werbung, Beratung, Marktforschung

Ihre Bestandsdaten dürfen zur Werbung, zur Beratung und zur Marktforschung nur verarbeitet und genutzt werden, wenn Sie hierin eingewilligt haben. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Ihre Rufnummer, Post- und elektronische Postadresse wird von uns für das Zusenden von Text- und Bildmitteilungen zum Zweck der Beratung, Werbung und Meinungsforschung verwendet. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für diese Zwecke jederzeit schriftlich oder elektronisch widersprechen. Den Widerruf bzw. Widerspruch richten Sie bitte an info@osnatel.de oder an Kundenservice osnatel Mobilfunkprodukte, Luisenstraße 16, 49074 Osnabrück.

4. Rufnummeranzeige

Wird für Ihren Anschluss die sogenannte Nummernanzeige auf einem Display angeboten, so stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Sie können für eingehende Anrufe die Anzeige der Nummer des Anrufenden auf Ihrem Display dauernd oder im Einzelfall unterdrücken. Sie können auch bei eigenen Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer auf dem Display des Angerufenen dauernd oder im Einzelfall unterdrücken. Wenn Sie keine Eintragung von Angaben in ein Kundenverzeichnis beantragt haben, unterbleibt bei eigenen Anrufen die Anzeige Ihrer Nummer auf dem Display des Angerufenen. Sie können jedoch ausdrücklich bestimmen, dass auch ohne eine Eintragung in Verzeichnisse Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird.

5. Abstellen der Anrufweiterschaltung

Sie haben die Möglichkeit, die von einem Dritten veranlasste Weiterschaltung eines Anrufs auf Ihr Endgerät abzustellen, soweit dies technisch möglich ist.

6. Nachrichteninhalte/Mailboxen

Nachrichteninhalte (d. h. das gesprochene Wort) werden nach den entsprechenden datenschutzrechtlichen Maßgaben nur dann gespeichert, wenn dies gerade für die Erbringung der speziellen Dienstleistung notwendig ist (z. B. für Mailboxen, auf denen Sie eingegangene Gespräche abrufen können).

7. Auskunft- und Berichtigungsrecht

Sie können jederzeit und unentgeltlich Auskunft über den Umfang und Zweck der über Sie gespeicherten Daten sowie ggf. über deren Herkunft und über Empfänger der Daten verlangen. Sie können jederzeit verlangen, dass unrichtige Daten auf Ihren Hinweis hin berichtigt werden.

8. SCHUFA-Auskunft; Bonitätsprüfung

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass der Anbieter der Schufa Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung dieses Telekommunikationsvertrages übermittelt und Auskünfte über Sie von der Schufa erhält. Unabhängig davon wird der Anbieter der Schufa auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Kartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Die Schufa speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der Schufa sind vor allem Kreditinstitute, Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die Schufa auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die Schufa stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die Schufa Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die Schufa ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren). Sie können Auskunft bei der Schufa über die von Ihnen gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das Schufa-Auskunfts- und -Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Adressen der Schufa lauten: Schufa Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 60 05 09, 44845 Bochum – Schufa Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 56 40, 30056 Hannover.

9. Wirtschaftsauskunftei-Klausel zu Telekommunikationsanträgen

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Auftragsformular willigen Sie ein, dass der Anbieter an die unten genannte Wirtschaftsauskunftei Daten über die Beantragung, die Aufnahme und Beendigung dieses Telekommunikationsvertrages übermittelt und Auskünfte über Sie erhält.

Unabhängig davon wird der Anbieter der Wirtschaftsauskunftei Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzuges, beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit sie zur Wahrung berechtigter Interessen des Anbieters erforderlich sind und dadurch Ihre schutzwürdigen Belange nicht beeinträchtigt werden.

Die Wirtschaftsauskunftei speichert die Daten, um den ihr angeschlossenen Unternehmen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden geben zu können. An Unternehmen, die gewerbsmäßig Forderungen einziehen und der Wirtschaftsauskunftei vertraglich angeschlossen sind, können zum Zweck der Schuldnerermittlung Adressdaten übermittelt werden. Die Wirtschaftsauskunftei stellt die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung glaubhaft darlegen. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt. Sie können Auskunft bei der Wirtschaftsauskunftei über die Sie betreffenden gespeicherten Daten erhalten.

Die Adressen der anderen Wirtschaftsauskunfteien lauten: InFoScore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden – Creditreform Oldenburg, Bolte KG, Donnerschwer Str. 36, 36123 Oldenburg.

II. Belehrung über Ihr Widerrufsrecht für Fernabsatzverträge

Falls Sie Ihren Auftrag mittels Post, Fax, E-Mail oder sonstigem Fernkommunikationsmittel für eine Dienstleistung oder Ware erteilen, die Sie als Verbraucher weder für eine gewerbliche noch für eine selbstständige berufliche Tätigkeit nutzen, steht Ihnen das nachfolgend beschriebene Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV und nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

osnatel – EWE TEL GmbH
Postfach 3369
49023 Osnabrück
Fax: 0800 6000-888
E-Mail: info@osnatel.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie es Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen ist die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung zu vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der Bestellung entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Stand: 01.10.2009